



Sachstandsmitteilung Nr.:	118/2025	Datum:	20.06.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	x	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	08.07.2025
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Evers	gez. Hauschildt
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. **TOP:** Bericht der Fachkraft für Digitalisierung zum Stand der Digitalisierung (interne Digitalisierung Rathaus / Verwaltung sowie externe Digitalisierung / Onlinedienste / digitale Antragsassistenten) sowie Ausblick

2. Sachstand

Bericht der Fachkraft für Digitalisierung zum Stand der Digitalisierung, Stand 18.06.2025

1) Status Quo interne Digitalisierung Rathaus / Verwaltung Outsourcing IT

Ende des Jahres 2024 wurde die IT der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Schwentidental – Amt Selent/Schlesien nahezu vollständig an das BSI-zertifizierte Dataport-Rechenzentrum ausgegliedert. Seit der Migration zu Dataport werden die Fachanwendungen und die Anwendungssoftware sowie die E-Mail-server beider Verwaltungsstandorte im redundanten Rechenzentrum von Dataport gehostet. Die Mitarbeitenden der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Schwentidental – Amt Selent/Schlesien greifen terminalserverbasiert über sichere Datenverbindungen im Landesnetz auf die dortigen Daten zu. Die Rechenleistung findet auf den Servern bei Dataport statt – mit den Endgeräten (Notebooks) werden lediglich Bildinhalte hin- und herübertragen.

Arbeitsplätze

Die Mitarbeitenden des Rathauses verfügen seit der Migration jeweils über ein dienstliches Notebook, welches sowohl im Verwaltungsgebäude als auch im Homeoffice oder anderweitig mobil (dann über eine sichere VPN-Verbindung) für die Verwaltungstätigkeiten eingesetzt wird. Einzelne Arbeitsplätze (wie zum Beispiel im Einwohnermeldeamt oder mit Grafikfähigkeit im Baubereich) verfügen zusätzlich über einen PC, um die dort entsprechend benötigte höhere Rechenleistung zur Verfügung zu haben.

Fernwartung

Auf jedem dienstlichen Notebook ist eine Fernwartungssoftware eingebunden, mit der der Dataport-Support sich aus der Ferne (natürlich nur nach vorheriger individueller Freigabe der Nutzer) zwecks Supportes draufschalten kann.

Diese Funktionalität kann auch durch die Mitarbeiter untereinander zum Networking oder durch unsere interne IT genutzt werden (immer jeweils ein Berater und ein Teilnehmer).

Digitale Kommunikation

Auch das Behördenpostfach der Stadt (Nutzung über den ComVibilia Client u.a. zur sicheren Kommunikation mit Gerichten und anderen angeschlossenen Behörden) ist mit in die Dataport-Infrastruktur umgezogen. Dieses Postfach wird in unserer Zentrale überwacht und darüber ist auch der zertifikatsbasierte sichere Versand von Nachrichten an Gerichte etc. freigeschaltet, der ebenfalls zentral im Rathaus erfolgt.

Konventionelle E-Mails sendet jeder Mitarbeiter wie gewohnt selbst über seinen Mailaccount, der in der Dataport-Serverumgebung bereitgestellt ist.

Für die Bereitstellung großer Dateien an externe Empfänger (z.B. Planunterlagen in Gigabytegröße), die sich nicht via Outlook versenden lassen, weil sie die Größe der möglichen Anhänge überschreiten, wurde im Rathaus kürzlich nach erfolgreichem Test eine datenschutzkonforme Cloudlösung (dDatabox von Dataport) eingeführt. Die Dateien können in diese Cloud geladen werden und der Empfänger erhält einen passwortgeschützten Downloadlink via Mail.

Telefonie und Videokonferenzen

Zudem nutzt die Stadt Schwentinental seit Anfang 2025 eine virtuelle Telefonanlagenlösung im Dataport-Rechenzentrum. Die Telefonie ist direkt auf den Arbeitsrechnern der Mitarbeiter als App aufrufbar. Diese Lösung ist auch via Smartphone-App auf den dienstlichen Handys nutzbar. Die Anlage ermöglicht komfortables Telefonieren, Weiterleiten, Umleiten bei Abwesenheit, Telefonkonferenzen und es können Präsenzen / Abwesenheiten für die Kollegen sichtbar eingestellt werden sowie das dienstliche Telefonbuch ist dort entsprechend hinterlegt.

Die Zentrale hat einen Vermittlungsplatz mit erweiterten Funktionen erhalten.

Seit ein paar Wochen ist ein Chat für die Mitarbeiter über die Telefonanlage freigeschaltet und es werden nun Anrufbenachrichtigungen auf dem Bildschirm des Mitarbeiters angezeigt. Die überwiegende Anzahl der Mitarbeiter nutzt die Telefonanlage mit einem Headset.

Für eigene Videokonferenzen wurde 2024 eine Lösung des Anbieters big blue button eingeführt. Dies als Übergangslösung, bis die virtuelle Telefonanlage eine solche Lösung aus einer Hand verfügbar macht (siehe Ausblick).

WLAN

Im gesamten Rathaus ist seit Kurzem das SH-WLAN verfügbar. Sowohl für die Mitarbeiter als auch für die Bürger.

2) Status Quo externe Digitalisierung / Onlinedienste / digitale Antragsassistenten:

Einwohnermeldewesen

Ende 2024 wurde im Einwohnermeldeamt die elektronische Wohnsitzanmeldung eingeführt. Seitdem können Bürger sich auch online ummelden. Die Anträge landen aufgrund einer entsprechenden Schnittstelle direkt in das hier eingesetzte Fachverfahren VOIS und können dort direkt digital medienbruchfrei weiterverarbeitet werden.

Der Online-Dienst ermöglicht die digitale Anmeldung im Zuge eines Wohnsitzwechsels.

Neben der An- und Ummeldung umfasst der Dienst auch die Aktualisierung der auf dem Chip der Ausweisdokumente mit eID-Funktion gespeicherten Adressdaten sowie den Versand der Adressaufkleber für Ausweisdokumente. Die „elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist inzwischen sowohl bei Zu- und Umzügen einzelner Personen als auch von Familienverbänden bei zahlreichen Meldebehörden bundesweit verfügbar.

Weitere Onlinedienste / elektronische Antragsassistenten

Zudem sind folgende Onlinedienste / elektronische Antragsassistenten für Schwentinental nutzbar, wobei die Anträge über den einheitlichen Ansprechpartner SH digital weitergeleitet werden:

Status:	Link zum Onlinedienst platziert auf der ZuFiSH-Seite?	Zugehöriger Dienst im ZuFiSH:
aktiv	ja	Spielhallenerlaubnis beantragen
aktiv	ja	Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit Bestätigung
aktiv	ja	Pfandleihgewerbe - Erlaubnis beantragen
aktiv	ja	Gaststättenerlaubnis
aktiv	ja	Wanderlager anzeigen
aktiv	ja	Bewachungsgewerbe - Erlaubnis beantragen
aktiv	ja	Reisegewerbekarte beantragen
aktiv	ja	Gaststättenbetrieb: Erteilung einer vorübergehenden Erlaubnis / Gestattung
aktiv	ja	Gewerbe abmelden
aktiv	ja	Gewerbe anmelden
aktiv	ja	Gewerbe ummelden
aktiv	ja	Ausnahme für das Abbrennen privater Kleinf Feuerwerke außerhalb des Jahreswechsels beantragen
aktiv	ja	Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Schau stellung von Personen beantragen
aktiv	ja	Sondernutzung von öffentlichem Raum innerhalb einer Ortschaft beantragen
aktiv	ja	Sondernutzung von öffentlichem Raum für Arbeits- und Baustellen beantragen

aktiv	ja	Sondernutzungserlaubnis zum Anbieten von Waren und Leistungen auf öffentlichen Flächen beantragen
aktiv	ja	Aufstellen von Geldspielgeräten
aktiv	ja	Standplatzgenehmigung beantragen
aktiv	ja	Stellvertretungserlaubnis für ein erlaubnisbedürftiges Gastgewerbe beantragen
aktiv	ja	Versteigerergewerbe - Erlaubnis beantragen

Der Aufruf dieser Dienste kann sowohl direkt über die Seite des Zuständigkeitsfinders SH als auch über Google und von dort zum Zuständigkeitsfinder sowie direkt auf der Internetseite der Stadt, in welche die Leistungen des Zuständigkeitsfinders eingebettet sind, über die einzelnen Leistungsbeschreibungen aufgerufen werden.

Beispiel Gewerbe ummelden:

https://www.schwentinental.de/verwaltung-politik/was-erledige-ich-wo?tsaid_p020k02=8939239&tsaid_p0j0300=9007021&tsaid_c=00&tsaid_s=02&tsaid_p010j06=gewerbe+abmelden&tsaid_mode=outputjs

Markieren Sie für den Schnellzugriff Ihre Favoriten in der Favoritenleiste. [Jetzt Favoriten verwalten](#)


Willkommen
Verwaltung & Politik
Wohnen
Wirtschaft

Verwaltung & Politik > Was erledige ich wo?

Gewerbe ummelden

Leistungsbeschreibung	<
Teaser	<
Verfahrensablauf	<
An wen muss ich mich wenden? Wichtiger Hinweis: Für die Gewerbeummeldung über den Einheitlichen Ansprechpartner Schleswig-Holstein steht Ihnen ein <u>elektronischer Antrag (Antragsassistent)</u> zur Verfügung.	✓
Zuständige Stelle Die zuständige Stelle richtet sich nach dem jeweiligen Landesrecht.	✓
Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ■ Sie verlegen den Betriebssitz, eine Niederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Gemeinde, oder ■ Sie ändern oder erweitern die angebotenen Waren und Leistungen, sodass sich der Charakter Ihres Betriebes ändert ■ Der Name des Gewerbetreibenden ändert sich 	✓
Welche Unterlagen werden benötigt? <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgefülltes Formular zur Gewerbeummeldung ■ Nachweis der Identität (zum Beispiel Personalausweis, Reisepass oder Meldebescheinigung) ■ Kopie des Handelsregister-Auszugs, wenn Ihre Firma im Handelsregister eingetragen ist (ebenso: Genossenschaftsregister, Vereinsregister, Stiftungsverzeichnis) 	✓

3) Ausblick interne Digitalisierung Rathaus / Verwaltung

eRechnungen

Es wird derzeit an der Anbindung an das eRechnungsportal des Landes Schleswig-Holstein gearbeitet. Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Basisdienst des Landes SH. eRechnungen werden dann darüber visualisiert und können in einem gut lesbaren Format in die Buchungssoftware H&H proDoppik schnittstellenbasiert wie gewohnt eingelesen und digital verarbeitet werden. Die jetzige Lösung, bei der die eRechnungen direkt in H&H proDoppik eingelesen werden, ist nicht besonders komfortabel für die Anwender, weil die in ein lesbares Format gewandelten Rechnungen nicht besonders übersichtlich dargestellt sind.

Videotelefonie und Videokonferenzen

Es wird derzeit eine Videotelefoniefunktion über die neue Telefonanlage getestet und nach erfolgreichem Test im Haus ausgerollt. Darüber sind dann interne und externe Videotelefonate bzw. -konferenzen möglich.

In diesem Zuge wird dann die Videokonferenzlösung bei big blue Button im Hause abgelöst.

Postausgang

Zudem testet das Rathaus in Kürze die ePostbox. Mit der epostbox werden erstellte Schriftstücke als Dateien sicher und datenschutzkonform digital an ein Druckzentrum übertragen. Dort werden die Schreiben gedruckt, kuvertiert und frankiert und anschließend mit der deutschen Post versandt. Dies ist kostengünstig und besonders geeignet für Massensendungen (wie Gebührenbescheide mit Anlagen o.ä.), aber auch für einzelne Schriftstücke. Briefe aus unterschiedlichen Fachbereichen an den gleichen Empfänger können in dem System automatisch zusammengezogen werden und landen in nur einem Brief. Ob und in welchem Umfang die Lösung eingeführt wird, wird der Test zeigen. Postausgang über die Zentrale kann dadurch wohl nicht gänzlich ersetzt werden.

eAkte

Die Verwaltung wird in diesem Jahr in die konkreteren vorbereitenden Planungen zur Einführung der eAkte einsteigen. Hierzu soll eine Beratung beauftragt werden. In diesem Zuge wird auch die Einführung eines Ratsinformationssystems geplant, das idealerweise direkt mit der eAkte via Schnittstelle verbunden wird. Nach Abschluss der Beratungen und Vorplanungen wird es in die Auswahl und Beschaffung der entsprechenden Software gehen. Dies ist einschließlich der Einführung voraussichtlich ein Projekt für die nächsten 5 Jahre. Entsprechende Haushaltsmittel wird die Verwaltung voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2026 einwerben.

Hausalarm

Es finden aktuell Planungen zur Einführung einer arbeitsplatzgebundenen digitalen Hausalarm-Lösung für die Mitarbeitenden statt, womit in Not- oder Gefahrensituationen Kollegen benachrichtigt werden können.

Netzanbindung Verwaltungsgebäude

Die Herstellung der nativen Landesnetzleitung seitens Dataport für das Rathaus befindet sich aktuell in der finalen Phase. Danach wird der Leitungsverbund der Firma Addix nach Selent / Klausdorf aufgelöst und die Kommunikation über die Landesnetzleitungen in Richtung Dataport realisiert. Es wird daneben eine datensichere Fallback-Leitung über das Internet bestehen bleiben, um Netzausfälle nahezu auszuschließen (z.B. für den Fall, dass irgendwo einmal bei Bauarbeiten in Straßen versehentlich eine Leitung beschädigt werden sollte).

Glasfaserausbau städtische Liegenschaften

Zudem werden im Zuge des laufenden TNG-Glasfaserausbau im Stadtgebiet folgende städtischen Liegenschaften mit in den Netzausbau einbezogen, weil an diesen nach Auskunft von TNG eine TNG-Glasfaseranbindung möglich ist:

Anschlussadressen

- Ponyhof Wildpark, Jahnstraße 4, 24223
- Bücherei Klausdorf, Seebrooksberg 1, 24222
- Ortswehr Klausdorf, Dorfplatz 9, 24222
- Astrid-Lindgren-Schule, Dorfstr. 99-101, 24222
- Grundschule am Schwentinepark, Zum See 15, 24223
- Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule, Zum See 11, 24223
- Kinder- und Jugendhaus, Dorfstr. 99-101, 24222

In diesem Zuge werden die vorhandenen Rufnummern portiert zum neuen Anbieter und so die veraltete ISDN-Technik abgelöst.

Großdrucker / Multifunktionsgeräte

Im September des Jahres werden die Großdrucker im Rathaus / Außenstellen und in den Schulen an den Leasingpartner zurückgegeben. Nahtlos daran anschließend werden neue Großdrucker von Canon über ein Dataport-Leasing bereitgestellt. Diese Geräte verfügen dann über eine automatische Tonerbestellung und über ein sicheres Follow-Me-Printing. Hierzu laufen derzeit die Planungen mit Dataport. Weitere Informationen dazu folgen zeitnah über eine separate Vorlage (SM 124/2025).

Weitere Projekte

Folgende weitere Projekte, für die in 2025 Haushaltsmittel bereitstehen, befinden sich derzeit in Bearbeitung: Einführung einer Vergabesoftware im Baubereich, Einführung einer Software für die digitale Anfertigung von Verkehrszeichenplänen sowie die Einführung einer Bauhofsoftware mit Baumkataster.

4) Ausblick externe Digitalisierung / Onlinedienste / digitale Antragsassistenten:

Wohngeld

Als nächstes ist geplant, den Onlinedienst Wohngeld auszurollen. Hierzu laufen derzeit die ersten Vorgespräche.

Bürgerportal

Parallel werden mit Dataport und Nexus in Kürze Gespräche zur Bereitstellung des Bürgerportals auf der Startseite der Stadt Schwentinental aufgenommen, damit die Onlinedienste auf einer zentralen Einstiegsseite dem Bürger direkt ansprechend und nach Lebenslagen kategorisiert präsentiert werden können.

Wie dies später ungefähr aussehen wird, kann auf der Internetseite der Stadt Preetz als Beispiel betrachtet werden:



Stadt Preetz

Verwaltung & Politik

Bürgerservice

Bildung & Sport




BÜRGERPORTAL

https://preetz.buergerportal.sh/buergerportal

Platzieren Sie für den Schnellzugriff Ihre Favoriten in der Favoritenleiste. [Jetzt Favoriten verwalten](#)

Eine offizielle Website der Bundesrepublik Deutschland

 **Stadt Preetz Bürgerportal**

Willkommen bei Ihrem Bürgerportal

Das Bürgerportal bietet Ihnen einen digitalen Zugang zu verschiedenen Verwaltungsdienstleistungen und digitalen Angeboten der öffentlichen Infrastruktur. Über ein personalisiertes Bürgerportal-Konto können zahlreiche Dienstleistungen von Behörden beantragt und in Anspruch genommen werden – ohne lange Wartezeiten vor Ort.

Ihre Sicherheit ist uns wichtig – besonders wenn es um Ihre ganz persönlichen und privaten Daten geht. Die Anmeldung zum Bürgerportal und Ihre Authentifizierung findet daher über das Serviceportal Schleswig-Holstein statt.

[➔ Serviceportal Schleswig-Holstein](#)

Anmelden über das Serviceportal

Sie haben noch kein Bürgerportal-Konto oder die Zugangsdaten vergessen?
Kein Problem:

[➔ Konto anlegen oder ändern](#)

Suche

Suchbegriff eingeben **suchen**

Kategorien Lebenslagen Dienstleistungen A-Z

Einwohnermeldewesen

Im September werden weitere Onlinedienste für das Einwohnermeldeamt ausgerollt. Hierzu laufen derzeit Abstimmungen mit Dataport und dem Softwarehersteller HSH.

Final werden dann voraussichtlich folgende Dienste Ende 2025 zur Verfügung stehen:

- Wahlschein
- Wahlhelfer/Bereitschaftserklärung für Wahlhelfende
- Verlustmeldung Dokument
- Statusabfrage hoheitlicher Dokumente
- Wohnungsgeberbestätigung
- Erweiterte Melderegisterauskunft
- Einfache Melderegisterauskunft
- Abmeldung ins Ausland
- Anmeldung der Hauptwohnung
- Anmeldung der Nebenwohnung
- Abmeldung der Nebenwohnung
- Auskunftssperre
- Selbstauskunft
- Meldebescheinigung
- Übermittlungssperren

ePayment

Das Rathaus plant aktuell mit der Sparkasse die Einführung von paypal als Zahlungsmittel für die Annahme von Zahlungen der Bürger. Gerade vor dem Hintergrund der Einführung von Onlinediensten ist dies notwendig, da wir eine Lösung benötigen, um Zahlungen anzunehmen bei den Onlinediensten, die keine kostenlosen Verwaltungsleistungen abbilden.